

Abiturfeier

# Ein ganz besonderer Jahrgang

Susann Schönewald 27.06.2025 - 15:14 Uhr

**51 Schüler des Berufsbildungszentrums Schmalkalden feierten ihr Abitur in der Viba Nougat-Welt. Herausragende Noten und ein Blick in eine vielversprechende Zukunft.**

Link kopiert



Auch für 51 Schülerinnen und Schüler des Berufsbildungszentrum Schmalkalden heißt es jetzt: Schulzeit vorbei, Zukunft voraus. In festlicher Atmosphäre wurden in der Viba Nougat-Welt die Abiturzeugnisse überreicht – ein besonderer Moment, den niemand so schnell vergessen wird.

Mit Stolz nahmen die Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse entgegen. Und dieser Stolz ist absolut verdient: Die Leistungen des diesjährigen Jahrgangs können sich sehen lassen – viele erreichten

hervorragende Ergebnisse. Besonders herausragend: Marie Häring und Leonie Stephan. Die beiden jungen Frauen erzielten die Traumnote 1,0. Fabian Wilke schloss mit einem starken Durchschnitt von 1,2 ab. Sechs weitere Schülerinnen und Schüler konnten sich über eine 1,3 freuen.

„Das ist wirklich beeindruckend. Unsere Schülerinnen und Schüler haben in den letzten Jahren alles gegeben – trotz aller Herausforderungen“, betonte die Schulleitung. Und damit sind nicht nur die Noten gemeint: Engagement, Zusammenhalt und Persönlichkeit haben diesen Jahrgang ganz besonders geprägt.

### **Der Blick zurück und voraus**

„Heute ist also der große Tag gekommen, auf den wir die letzten drei Jahre gemeinsam hingearbeitet haben“, wandte sich Oberstufenleiterin Nicole Hahne an die Abiturienten. Viele seien mit Fleiß, Durchhaltevermögen und einem erstaunlich gut geführten Kalender dabei gewesen – andere eher mit dem Motto: „Ich brauche keinen Plan, ich hab doch ein Bauchgefühl.“ Und siehe da: „Ihr habt es alle geschafft. Ihr habt euer Abitur in der Tasche. Herzlichen Glückwunsch!“

Zu Beginn, blickte die Pädagogin auf die ersten Wochen und Monate zurück, seien viele noch ein bisschen nervös gewesen, neugierig, leiser.

„Inzwischen seid ihr nicht nur lauter geworden, sondern auch klüger, selbstbewusster – und, in manchen Fällen, wirklich beeindruckend schlagfertig.“

Hahne sprach davon, dass sich die jungen Menschen durchgekämpft und dabei gelernt hätten, sich gegenseitig zu unterstützen. „Ihr habt euch verändert. Vielleicht nicht alle äußerlich, aber innerlich seid ihr gewachsen.“ Mit den Abiturzeugnissen würden die jungen Leute auch viele Erinnerungen mitnehmen, ob an die Klassenfahrten nach München und Hamburg, oder die Sportveranstaltungen oder die Wandertage, die zusammengeschweißt hätte.

Dabei erinnerte die Oberstufenleiterin augenzwinkernd auch an die kleinen, humorvollen Momente, in denen Schülerinnen und Schüler etwa mit Ausreden glänzten, wenn E-Mails angeblich im Spam-Ordner gelandet seien, oder beim Umgang mit digitaler Technik herausgefordert wurden. Und nur ein paar Prüfungen mit sicher so einigem Schlafmangel und Lernstress später „dürfen wir euch heute verabschieden und euch in eure Zukunft entlassen“.